

Sennwald

Jahreslosung

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»

1. Korinther 16,14

Das ist die biblische Jahreslosung für das Jahr 2024. Die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen hat diese Losung für das neue Jahr bereits vor drei Jahren gewählt. Das Gremium setzt sich zusammen aus Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirche und aus freikirchlichen Kreisen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Elsass (Frankreich) und Polen.

Die Jahreslosungen

Seit 1930 gibt es solche Jahreslosungen und seit 1934 werden sie publiziert. Sie gehen zurück auf den Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller, der bis zu seinem Tod 1938 zur Bekennenden Kirche Deutschlands gehörte. Anfangs waren die Jahreslosungen eine Form des Widerstands gegen das nationalsozialistische Regime.

Ein Bibelwort, das für ein ganzes Jahr als Leitvers gelten soll, sollte Mut schenken, Trost bringen und Hoffnung wecken, aber auch aufrütteln und provozieren.

Verschiedenste Autorinnen und Autoren haben sich schon an die Auslegung der neuen Jahreslosung gewagt. Es sind Gedichte und Lieder entstanden.

Das schrieb Paulus an die Korinther

Von Ephesus aus schrieb Paulus an die Korinther, dass er den kommenden Winter bei ihnen verbringen möchte. In Korinth kamen schon früh Konflikte auf. Nach dem berührenden Text über die verschiedenen Dimensionen der Liebe in Kapitel 13, der auch «das Hohelied der

Liebe» genannt wird, schreibt Paulus nun: Seid wachsam! Steht im Glauben fest! Seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor. 16, 13-14). Dass dieser Text heute noch gelesen wird und für uns alle eine Herausforderung darstellt, hätte Paulus wohl kaum gedacht.



Foto: pd

Eine Herausforderung

Wäre es nicht optimal, wenn wir alles, aber auch wirklich alles, das wir tun, aus Liebe tun könnten? Da gäbe es kein mürrisches und halberherziges Zustimmen mehr, kein «das überlasse ich gern einem anderen». Da gäbe es keine Verachtung und Verspottung mehr. Immer und immer wieder wäre ein Neuanfang möglich. Bei dieser Liebe geht es um eine umfassende Liebe, die Leben von Grund auf verändert.

Im 1. Gottesdienst des neuen Jahres, am 7. Januar um 10 Uhr in der Kirche Sennwald, werden wir uns mit der Jahreslosung «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» auseinandersetzen. Es wird der erste sogenannte «Predigt und Orgel-Gottesdienst» sein. Mehr dazu siehe Seite 2 (Verschiedene Formen).

Diakonin Annabeth Gubler

Unsere Gottesdienste

Sonntag 7. Januar	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Diakonin Annabeth Gubler. Musik: Organistin Etsuko Oswald
Sonntag 14. Januar	10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Diakonin Beata Laszli. Musik: Organist: Karl Hardegger
Sonntag 21. Januar	10 Uhr, Kirche Sax Famigo-Gottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger und Begrüssung von Mesmer Hanspeter Rüdüsühli. Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser
Samstag 27. Januar	19 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Schwung mit Pfarrerin Nanette Rüegg und Team. Musik: Sennwalder Kirchenband
Sonntag 28. Januar	10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Musik: Ensemble Hirschsprung
Sonntag 4. Februar	10 Uhr, Kirche Sennwald Gottesdienst mit Diakonin Beate Laszli. Musik: Organist Karl Hardegger



Kirchgemeindeverwaltung

Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Montag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag, 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg,
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Ruedi Eggenberger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Annabeth Gubler
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 11 08 oder 076 490 07 73
E-Mail annabeth.gubler@ref-sennwald.ch

Beata Laszli
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 757 25 49
E-Mail beata.laszli@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepräsident

Michael Berger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Sekretariat

Manuela Ruppner
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail manuela.ruppner@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirche Salez: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Kirche Sax: Heidi und Hanspeter Rüdüsühli
Telefon 081 757 21 58
E-Mail hanspeter.ruedisuehli@ref-sennwald.ch

Kirche Sennwald: Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Darbringungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständigen Seelsorgenden weiter):
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Adressmutationen Kirchenbote: Sekretariat
www.ref-sennwald.ch

Bestattungswochen

1. bis 28. Januar: Pfarrerin Nanette Rüegg

29. Januar bis 4. Februar: Diakonin Beata Laszli

Kinder und Jugend

«FIIRE MIT DE CHLIINE» (ÖKUMENISCH)

Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
 Kontakt: Annabeth Gubler, 081 757 29 67
Samstag, 20. Januar, 10 Uhr,
Katholische Kirche Sennwald

KIDS-TREFF SENNWALD

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
 Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58
Samstag, 27. Januar, 10 bis 11.30 Uhr,
Jugendhaus Sennwald

KIDS-TREFF SALEZ

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
 Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83
Freitag, 19. Januar, 15.30 bis 16.45 Uhr,
Kirchgemeindhaus Salez

KIDS-TREFF FRÜMSEN

Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse
 Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50
Donnerstag, 11. und 25. Januar,
15.10 bis 16.40 Uhr, Schulhaus FrümSEN

KIDS-TREFF SAX

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse
 Kontakt: Esther Good, 081 757 21 15
Dienstag, 9. und 23. Januar, 15.15 bis 16.30 Uhr,
Kirchgemeinderaum Sax

ROUNABOUT KIDS

Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
 Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05
Mittwoch, 10., 17., 24. und 31. Januar,
18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

TEENS-TREFF

Für Teenager der 5. Klasse bis 1. Oberstufe
 Kontakt: Beata Laszli, 081 757 25 49
Freitag, 19. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Sax

TEENS-TREFF +

Für Jugendliche ab der 2. Oberstufe.
 Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70
Die Daten werden individuell festgelegt,
Kirchgemeindehaus Sax

CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe
 Kontakt: Madlen Fluri, 079 281 50 85
 www.cevisax.ch

Anlässe

Kleine Veränderungen im Bereich Gottesdienste

Die vergangenen Jahre waren aufgrund schwieriger Planungsgrundlage in Bezug auf Gottesdienstformen und -ausrichtungen manchmal eher zufällig. Dies möchten wir in diesem Jahr bei den Sonntags- und Feiertagsgottesdiensten ein wenig ändern. Wann immer möglich soll es pro Monat mindestens einen Gottesdienst «Predigt und Orgel» geben, wie auch einen familienfreundlichen Gottesdienst.

Verschiedene Formen

«Predigt und Orgel» bedeutet, dass das Schwergewicht beim Zusammenspiel von Predigtthema, Gemeindeliedern und Orgelmusik liegt, also ein schlichter, tiefgründiger, traditioneller Gottesdienst. Zudem ist für die Sommer- und Adventszeit je eine Predigtreihe geplant. Die familienfreundlichen Gottesdienste werden im Rahmen von Famigos, LoKi-Anlässen, Konfirmation, etc. stattfinden. Ebenso wird es wie bisher auch diverse Gottesdienste mit Chören und Musikgruppen geben. Erfreulicherweise gibt es nach wie vor etliche Taufanfragen. Darum sind nicht alle Sonntage «verplant», um flexibel zu bleiben.



Foto: Nanette Rüeegg

guet - besser - mitenand

Die Kirchgemeinde wächst zusammen. Öfters einmal kommen Menschen aus all unseren sieben Dörfern im gleichen Gottesdienst zusammen, egal, wo dieser stattfindet. Schön wäre es, wenn auch über die Generationen hinweg ein noch stärkeres Miteinander gelingen könnte. Bei allen Gottesdienstformaten ist jeweils ausdrücklich die gesamte Gemeinde eingeladen. Familien sind in den traditionellen Gottesdiensten willkommen und umgekehrt all diejenigen, die keine Kinder und Jugendlichen zu Hause haben, in den familienfreundlichen.

Rückmeldungen und Wünsche

Rückmeldungen (auch kritische!) zu Gottesdiensten nehmen wir gerne entgegen. Wer einen Wunsch in Bezug auf einen Bibeltext, ein Thema oder ein Lied hat, darf sich gerne an uns wenden. Wann immer möglich nehmen wir diese gerne auf.

PfarrerIn Nanette Rüeegg

Famigo-Gottesdienst



Foto: Manuela Ruppener

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr, Kirche Sax

«Hörst du mir überhaupt zu?» Hast du mich gehört?» Solche Aussagen sind im Familienleben ganz alltäglich. Auch in der Bibel kommt das Hören an vielen Stellen vor. Der Wunsch, dass Gott hört, zuhört, war den Menschen von Anfang an wichtig.

Doch auch Gott hat auf viele Arten immer wieder zu Menschen gesprochen. Kann man denn Gottes Stimme überhaupt hören? Wie soll das gehen? Und wie können wir allgemein lernen, besser hin zu hören?

Diesen Fragen wollen wir gemeinsam im Gottesdienst auf den Grund gehen.

Der Famigo ist ein erlebnisreicher Mitmach-Gottesdienst für die ganze Familie. Das Thema wird immer wieder auf unterschiedliche Art mit unterschiedlichen Sinnen erlebt und vertieft.

Eine Band, in der Kinder mitsingen und musizieren, sorgt für die musikalische Begleitung altbekannter und neuer Lieder.

Famigo-Band unter der Leitung von Liliane Geisser, Diakon Ruedi Eggenberger und Team



«GLAUBE UND WERKE»

Samstag, 27. Januar, 19 Uhr,
Kirche Sennwald

«Allein durch Glauben» lautet ein reformatorischer Grundsatz. Dies auch in Abgrenzung zum Ablasshandel. Im Jakobsbrief wird hingegen die Behauptung aufgestellt, ein Glaube ohne Werke sei tot.

Wie stehen aus biblischer Sicht «Glaube und Handeln» zu einander und was kann dies für uns ganz praktisch bedeuten? Im Gottesdienst spüren wir diesem Spannungsfeld nach. Gestaltet wird der Gottesdienst vom «Gottesdienst mit Schwung»-Team und der Sennwalder Kirchenband. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

PfarrerIn Nanette Rüeegg



KonzertKunstKulturKirche
in
Sennwald
Salez
Sax

NEUJAHRSKONZERT MIT DEM STREICH-ORCHESTER LA PARTITA

Sonntag, 21. Januar, 17 Uhr, Kirche Salez
Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Neujahrskonzert mit dem Streichorchester La Partita und dessen Solisten, Raikan Eisenhut (Violine) und Karl Hardegger (Orgel) ein.

Als Gastsolist wird Sie Markus Nauer (Akkordeon) mit einzigartigen volkstümlichen Perlen, eingebettet in barocke Lebensfreude, überraschen. Auf dem Programm stehen populäre Werke von Händel, Vivaldi und Boyce, unter anderem das Orgelkonzert Op. 4 Nr. 6 in B-Dur von Händel sowie von Vivaldi der «Winter» aus den «Vier Jahreszeiten». Eigens für dieses Konzert hat Markus Nauer eingängige Volksmusik aus dem Toggenburg und dem Appenzellerland zur gemeinsamen Aufführung mit La Partita arrangiert.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Herzliche Einladung!

La Partita und KiSSS



Foto: pd

Kirchen kino «Maria Magdalena»

Freitag, 26. Januar, 19 Uhr, Kirche Sax
Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum Kirchen kino. Es sind wiederum drei Filme verschiedenster Art geplant. Eröffnet wird das neue Jahr mit dem Film «Maria Magdalena» aus dem Jahr 2018 mit Rooney Mara als Maria Magdalena und Joaquin Phoenix als Jesus von Nazareth.

Wer war Maria Magdalena?

Die Antworten reichen von Hure bis Apostelin. Nach den Evangelien war Maria Magdalena sowohl bei Jesu Tod wie bei seiner Grablegung dabei. Sie gilt als die erste Zeugin seiner Auferstehung und ist eine der zentralen Figuren der Bibelgeschichte. Maria Magdalena ist eine mutige und selbstbewusste Frau, die sich Jesus von Nazareth und seinen Jüngern anschliesst

und dabei zwangsläufig mit damaligen Hierarchien und Geschlechterrollen in Konflikt kommt.

Eine grosse Hoffnung!

Der Film beginnt mit der Frage: Wie wird es sein das Himmelreich? Jesus antwortet: Es wird sein wie ein Senfkorn, ein einzelnes Senfkorn, das eine Frau nahm und in ihren Garten säte. Und es wuchs und wuchs und die Vögel liessen sich in seinen Zweigen nieder. FSK ist ab 12 freigegeben. Dauer ca. 115 Minuten. Anschliessend an den Film besteht wie immer die Möglichkeit bei Getränken und Knabbereien im Kirchgemeineraum miteinander ins Gespräch zu kommen. Esther Kobler (Ressort Erwachsene) und Pfarrerin Nanette Rüegg



Foto: pd

Senioren

SENIORENNACHMITTAG Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr, Altersheim Forstegg

Tanznachmittag mit Ueli Kühne, organisiert durch die ökumenische Seniorenkommission
Fahrdienst: Hans Rüdüsühli, Frösens, 081 757 19 96 oder 079 439 05 30
Kontakt: Gabriela Heeb, 081 771 18 58 oder gabriela.heeb@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH IN HAAG Mittwoch, 3. Januar, 11.30 Uhr, Restaurant Kreuz, Haag

Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass:
Gabriela Heeb, Haag, 081 771 18 58

MITTAGSTISCH IN SAX Donnerstag, 11. Januar, 11.30 Uhr, «Schlössli Sax»

An- oder Abmeldung: Ida Bernegger, Sax, 081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD Donnerstag, 25. Januar, 11.30 Uhr, Restaurant Schäfli, Sennwald

An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65.

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

4. Januar: Diakonin Annabeth Gubler
18. Januar: Seelsorger Günter Schatzmann
1. Februar: Diakonin Annabeth Gubler
Beginn jeweils um 16.15 Uhr.

Erwachsene

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ Mittwoch, 10. Januar, 17 bis 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax.

Kontakt: Diakonin Beata Laszli, 081 757 25 49 und Max Rupf

KLEIDERSAMMLUNG IN SAX Freitag, 26. Januar, 14 bis 17 Uhr Kirchgemeineraum Sax

Kleider, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottee-Tücher, sowie Schuhe. Alles sauber und ganz.
Kontakt: Marlis Heeb, 076 415 85 65

BIBELGESPRÄCHSABEND Donnerstag, 25. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, Jugendhaus Sennwald

Keine Vorkenntnisse zur Bibel nötig.
Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg, 081 757 11 28.

Verabschiedung Vreni Heeb

Am 10. Dezember 2023 wurde Mesmerin Vreni Heeb feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet. Vreni übernahm 1998 den Mesmerdienst von Kätherli Hanselmann, der Mutter von Erika Tinner. Nach dem Tod ihres Mannes half dieser Zusatzverdienst nebst der Arbeit in der Pflege übers Gröbste hinweg. Fürs Mesmern fühlte sich Vreni wie berufen, denn die Mesmerarbeit war ihr nie fremd. Bereits ihre Eltern betreuten während vieler Jahre den Mesmerdienst in ihrer Heimatgemeinde Thunstetten. In seiner Dankesrede erwähnte Kirchgemeindepräsident Michael Berger verschiedene besondere Vorkommnisse. Nicht zu vergessen sei die Aufregung, als während einer Hochzeit in der Kirche Sax ein Feuer ausbrach, das Vreni dank der Bewahrung eines kühlen Kopfes rasch löschen konnte. Auf Nadeln sass nicht nur sie, als ein Brautpaar wegen eines Viehabtriebs eine halbe Stunde zu spät am Trauort eintraf. Für Vreni stand der Dienst am Mitmenschen immer im Vordergrund. Umsichtig und mit einem weiten Herzen war sie für die Anliegen aller da. Dafür gilt ihr ein grosses «Vergelt's Gott». Die anwesenden Kirchgemeindemitglieder bedankten sich mit einer Blume persönlich bei Vreni. Die unterschiedlichen Blumen ergaben ein schönes Bouquet.

Vreni wird zukünftig als Mesmerstellvertreterin am einen oder anderen Ort in unserer Gemeinde ihren immer freundlichen und hilfsbereiten Dienst leisten können. Wir alle wünschen ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Diakonin Annabeth Gubler



Foto: Manuela Ruppanner

Freud und Leid

Wir mussten Abschied nehmen von:

Elsbeth Fluri geb. Tobler
Altersheim Forstegg 1, Sennwald
geboren am 20. Oktober 1937
gestorben am 22. November 2023

Nelly Heeb geb. Simon
Rüteli 8, Frümsern
geboren am 26. Februar 1939
gestorben am 25. November 2023

Alfred Göldi
Altersheim Forstegg 1, Sennwald
geboren am 28. März 1934
gestorben am 1. Dezember 2023

Informationen aus der KIVO

Ehrungen und Geschenke

Besuchsdienst

Kürzlich hiessen Esther Kobler und Gaby Heeb die Freiwilligen zu einem Essen herzlich willkommen. Neu im Besuchsdienst mitwirken werden Hanna und Werner Knöpfel, Sennwald, sowie Marlis Reich, Salez. Drei Personen vom Besuchsdienst Rüthi erhielten eine besondere Ehre. Bereits seit 20 Jahren dabei sind Ina Lechtenböhrmer und Gertrud Jud. Evelyn Welzel engagiert sich seit 15 Jahren. Der Besuchsdienst wird in unserer Kirchgemeinde sehr geschätzt. Jeder Besuch sorgt für glückliche Momente und ist ein Zeichen der Nächstenliebe unseren Geburtstagsjubilaren gegenüber.

MITTAGSTISCH

Uschi Goldener hat 20 Jahre für den Mittagstisch Salez gekocht. Uschi, es waren ungefähr 240 Mittagstische, für die du Menüs ausgesucht, gekocht und unsere Senioren verwöhnt hast. Für dein Wirken in den vielen Jahren bedanken wir uns von ganzem Herzen. Wir wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen. Ein herzliches Danke geht auch an Erwin Göldi, der in den letzten acht Jahren als Fahrer wirkte. Immer guter Laune hat er alle sicher zum Ziel und wieder nach Hause gebracht.

Geschenke

Während der Coronazeit wurde allen Freiwilligen und Mitarbeitenden auf Weihnachten ein Geschenk gegeben. Jetzt, wo wir wieder miteinander essen und einen schönen Abend verbringen können, verzichten wir als Kirchgemeinde auf diese Geschenke. Esther Kobler und Gabriela Heeb (Ressort Freiwillige)

2. Seelsorgekreis

Nach der Veröffentlichung des Stelleninserates für unsere freie Pfarrstelle, resp. Diakonstelle wurden die eingehenden Bewerbungen pflichtbewusst und ordnungsgemäss bis zum Ende des Bewerbungsprozesses am 01.09.2023 geprüft. Die vielversprechendste Bewerbung, die bei uns einging, kam von unserem langjährigen Diakon Ruedi Eggenberger. Diese erfüllte weitestgehend das von der Organisationskommission erarbeitete Anforderungsprofil und im anschliessenden, ausführlichen Gespräch konnte Ruedi Eggenberger die Kommission davon überzeugen, dass er unser gesuchter Seelsorger für den 2. Seelsorgekreis werden könnte.

Am 14.11.2023 stellte die Personalverantwortliche Caroline Winter an die Kirchenvorsteherschaft den Antrag, Ruedi Eggenberger den internen

Stellenwechsel als Seelsorger in den zweiten Seelsorgekreis zu bewilligen. Die Kirchenvorsteherschaft ist sich bewusst, dass der interne Stellenwechsel von Ruedi Eggenberger ein grosser Schritt für unsere Kirchgemeinde sein wird, aber nach intensiver und ordnungsgemässer Prüfung ist sie davon überzeugt, den richtigen Weg im freien Seelsorgekreis einzuschlagen. Ruedi Eggenberger ist bereit, sich für unsere Kirchgemeinde weiterzubilden, weiterzuentwickeln und in ein neues Tätigkeitsfeld zu wechseln.

Wahl an Kirchgemeindeversammlung

Ruedi Eggenberger soll mit der Unterstützung der gesamten Kirchgemeinde in sein neues Amt starten können. Darum schlägt die Kirchenvorsteherschaft ihn zur Wahl vor. An der Kirchgemeindeversammlung am 24.03.2024 haben Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die Möglichkeit, Ruedi Eggenberger noch etwas besser kennenzulernen und ihm Ihre Stimme zu geben. Die Abstimmung findet geheim statt.

Wie weiter?

Die Personalkommission hat für die allfällig neu zu besetzende Stelle ein Profil erstellt. Das Stelleninserat ist bereits publiziert. Melden Sie sich, wenn Sie valable Interessentinnen und Interessenten kennen. Wir würden uns freuen!

Caroline Winter